



elvisory

Vereinbarkeit meistern

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den *Vereinbarkeitsblitz*, den Nachfolger des Infoblitz rund um Thema Vereinbarkeit interessieren und präsentieren Ihnen heute unsere erste Ausgabe

Künftig planen wir drei Ausgaben pro Jahr mit aktuellen, spannenden Beiträgen und Terminankündigungen von interessanten Veranstaltungen.

Selbstverständlich sind Tipps und Hinweise aus Ihren Reihen, die für andere Interessierte auch lesenswert sind, herzlich willkommen. Ebenso wie Rückmeldungen an uns, wovon Sie mehr oder auch weniger lesen möchten.

Viele Grüße,
Nadja Alber und Christiane Kuntz-Mayr

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles:

[Kurz-Interview mit Dr. Markus Gomer, Leiter Bildung, Gesundheit, Arbeitsmarkt der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH](#)

[Digitale Elternhelfer stellen sich vor](#)

[EU beschäftigt sich mit Vereinbarkeit](#)

[Das mobile Eltern-Kind-Büro](#)

Veranstaltungstipps:

[Neue Termine: 2-tägige Ausbildung zum Elternguide](#)

[Hochschulzertifikat für Elternguides](#)

[Neuer Termin: 2-tägige Ausbildung zum Pflege-Guide](#)

[Neuer Termin: 2-tägige Ausbildung zum Gesundheits-Guide](#)

[Für Eltern in Elternzeit - elterngarten](#)

[IHK-Strategiewerkstatt „#Demografie - Bewährt+Neu, der Mix von Morgen“](#)

Studien und Veröffentlichungen:

[Mikrozensus: Lebenssituation von Männern](#)

[European Youth Forum: Pineapple Report](#)

Kurz-Interview mit Dr. Markus Gomer, Leiter Bildung, Gesundheit, Arbeitsmarkt der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

„*Vereinbarkeitsblitz*“: Es geht weiter mit dem Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH. Herr Dr. Gomer, können Sie kurz umreißen, wie das Thema fortgeführt wird?

„Gute Lösungen in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind nicht nur bedeutende wirtschaftliche Standortfaktoren, sondern angesichts der demografischen Entwicklung auch dringend notwendig. Deshalb engagiert sich die Metropolregion Rhein-Neckar bereits seit 1999 durch die Koordination der regionalen Akteure, Impulsgebung und Umsetzung von Projekten und Initiativen in der Verbesserung der Familienfreundlichkeit. Die erfolgreiche Regionalarbeit stieß regional wie national auf positive Resonanz und wurde mehrfach ausgezeichnet (z. B. die Auszeichnung von Alice Güntert als „Innovative Netzwerkkoordinatorin 2017“, Nominierung für Marie-Simon-Pflegepreis 2017)

Zum Jahreswechsel 2018/2019 wurde das operative Geschäft im Themenfeld „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ durch zwei Maßnahmen konsolidiert und auf die weitere Zukunft ausgerichtet: Künftig entfällt die zentrale Themensteuerung. Gleichzeitig wird das Themenfeld als Querschnittsthema positioniert und ist damit potenziell Bestandteil vieler MRN Themenfelder. Ebenso erfolgte eine erfolgreiche Übergabe der wesentlichen Aktivitäten (Netzwerksteuerung, Umsetzung von Maßnahmen) an aktive Partner und Akteure in der Region. Wir sind der Überzeugung, dass damit Vereinbarkeitsaspekte einen leichteren Zugang in die operativen Themenfelder erhalten, beispielsweise in Arbeitsmarkt- oder Bildungsprojekte und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.“

Ansprechpartner für die Arbeitskreise sind künftig:

Arbeitskreis „Familienfreundliche Unternehmen“:

IHK Rhein Neckar, Frau Sinah Ertl, Tel.: 0621 1709-864, sinah.ertl@rhein-neckar.ihk24.de

Arbeitskreis „Familienfreundliche Behörden“:

Finanzamt Neustadt, Andreas G. Helff, Tel. 06321/930-28008, sgl.08@fa-nw.fin-rlp.de



Digitale Elternhelfer stellen sich vor

Jetzt neu: *elvisory - Vereinbarkeit meistern* ist seit März 2019 Mitglied bei den **Digitalen Elternhelfern**. Zum Einen, um diese Angebote im Rahmen unserer Elternguideschulungen als mögliche Maßnahmen präsentieren zu können, zum Anderen um gemeinsam mit anderen Digitalen Elternhelfern Veranstaltungen für und bei Firmen durchzuführen, um Kompetenzen rund um das Thema Vereinbarkeit und digitale Tools aufzubauen und den Austausch zu ermöglichen.

EU beschäftigt sich mit Vereinbarkeit



Die im April 2017 vorgelegte neue EU-Vereinbarkeits-Richtlinie wurde im Januar 2019 angenommen. Ziel der Richtlinie ist es, in der gesamten EU die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf zu verbessern. Konkret soll die Richtlinie für eine gerechtere Aufteilung von Betreuungs- und Pflegeaufgaben zwischen Frauen und Männern sorgen und die Erwerbsbeteiligung insbesondere von Frauen fördern.

Was bedeutet das für Deutschland? Zunächst wenig. Denn Deutschland hält die vereinbarten Standards der EU bereits ein und übertrifft diese zum Teil. Um weiterhin führend in Europa zu sein, bietet sich nun die Chance, innovative, neue Angebote zu schaffen und sich damit positiv abzuheben und weiterhin Vorreiter in puncto neue Ideen und Verbesserungen zu sein.

Lesen Sie mehr: [Pressemitteilung des Bundesfamilienministeriums](#)



Das mobile Eltern-Kind-Büro

Immer mehr Arbeitgeber haben mittlerweile ein Eltern-Kind-Büro eingerichtet und machen damit positive Erfahrungen. Für die Unternehmen, die räumlich bedingt nicht dauerhaft ein solches Büro bereitstellen können, gibt es nun die Möglichkeit eines mobilen Eltern-Kind-Büros. Gefunden unter: www.my-kidsbox.de



Neue Termine: 2-tägige Ausbildung zum Elternguide

Familienfreundliche Personalpolitik braucht Menschen, die dahinter stehen und diese Kultur leben – jeden Tag. Hier nehmen die Elternguides eine Schlüsselrolle ein. Ein **Elternguide** hat die Aufgabe, sein Unternehmen bei der ersten Auseinandersetzung mit den Chancen und Risiken des demografischen Wandels zu begleiten und geeignete Wege zur Bewältigung gemeinsam identifizierter, betriebsspezifischer Herausforderungen aufzuzeigen. Da der Guide im Unternehmen beschäftigt ist, wird eine Beratung im Sinne der unternehmensinternen Regelungen und Leitlinien sichergestellt.

Zur Zeit sind Anmeldungen für die folgenden Termine möglich (die Unterschiede der Teilnehmergebühren ergeben sich regional aufgrund von Raumkosten bzw. Deck



**HOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT
FÜR MANAGEMENT**
UNIVERSITY OF APPLIED
MANAGEMENT STUDIES

Hochschulzertifikat für Elternguides

Die Hochschule der Wirtschaft für Management bietet in Kooperation mit elvisory - Vereinbarkeit meistern ein Hochschulzertifikat an. Die Teilnehmer erstellen eine Projektarbeit, die seitens der Hochschule wissenschaftlich begleitet wird. Bei erfolgreichem Abschluss werden 3 ECTS Punkte erteilt. Die Kosten belaufen sich auf 125€ pro Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt die Hochschule.

Kontakt: katrin.schaefer@hwdm.org

Neuer Termin: 2-tägige Ausbildung zum Pflegeguide



Älter werdende Eltern, kranke Angehörige, ein pflegebedürftiges Kind – ein Pflegefall kann jeden Mitarbeiter / jede Mitarbeiterin im Unternehmen treffen und bedeutet eine hohe Belastung zu den Anforderungen an die Berufstätigkeit. Information und Beratung sowie unterstützende Maßnahmen seitens des Arbeitgebers sorgen dafür, dass die zusätzliche Belastung keine negative Auswirkung auf die Leistungsfähigkeit und Gesundheit des pflegenden Berufstätigen hat.

Referentin: [Stefanie Steinfeld](#)

5. November und 3. Dezember 2019 in Ludwigshafen, Anmeldung über das [Heinrich Pesch Haus](#)

Neuer Termin: 2-tägige Ausbildung zum Gesundheits-Guide



Wie kann ein gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld im Unternehmen geschaffen und gelebt werden? Welche gesundheitsfördernden Maßnahmen tragen zur Leistungsfähigkeit und Arbeitszufriedenheit von Beschäftigten bei? Wissen rund um dieses Thema vermittelt die Schulung zum Gesundheits-Guide. Zielgruppe sind entsprechend interessierte Beschäftigte, die von ihrem Arbeitgeber beauftragt sind, im Bereich Gesundheitsförderung tätig zu werden. Referentin: [Heike Schönmann](#)

15. Oktober und 5. November 2019 in Ludwigshafen, Anmeldung über das [Heinrich Pesch Haus](#)

Für Eltern in Elternzeit - das elterngarten Basecamp

Die Basecamps von *elterngarten* werden in vielen Regionen Deutschlands angeboten. Sie richten sich an Eltern in Elternzeit, die sich mit Gleichgesinnten damit auseinandersetzen wollen, wie die eigenen Vorstellungen eines glücklichen und gesunden Lebens als berufstätige Mama oder berufstätiger Papa aussehen. Eigene Bedürfnisse, Stärken und Fähigkeiten stehen ebenso im Fokus wie das Setzen von Prioritäten. Am Ende des Basecamps steht für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Vision - umfassend für Beruf und Familie.

Arbeitgeber haben die Möglichkeit, die *elterngarten Basecamps unternehmensintern* anzubieten.



Die nächsten Termine in der Metropolregion Rhein-Neckar sind:

Ludwigshafen: mit [Christiane Kuntz-Mayr](#), montags, 15.30 - 17.00 Uhr. Das nächste Basecamp startet bereits am 27. Mai 2019. Standort: Hebammenpraxis Mundenheim, Rheingönheimer Str. 100, 67065 Ludwigshafen

Mannheim: mit [Saskia Deller](#), montags 10:00 - 11.30 Uhr. Das nächste Basecamp startet im Herbst 2019. Jetzt schon vormerken lassen! Standort: team kommunikation-mannheim, Teamentwicklung-Coaching-Beratung, Büroadresse: Pozzistraße 10, Teamparcours: Pozzistraße 7, 68167 Mannheim

Heidelberg: mit [Saskia Deller](#), freitags, 10:30 - 12:00 Uhr. Nächstes Basecamp bereits in Planung. Jetzt schon vormerken lassen! Standort: Lesenswert! – Der Buchladen an der Terrasse, Pfaffengrunder Terrasse 6, 69115 Heidelberg

[Alle Terminangebote bundesweit.](#)

IHK-Strategiewerkstatt am 21. Mai 2019 „#Demografie - Bewährt+Neu, der Mix von Morgen“



Mit der Strategiewerkstatt möchte die IHK Rhein-Neckar Unternehmen der Region aufzeigen, welchen Mehrwert und welche Potentiale Unterschiedlichkeiten in der Belegschaft bieten. Kurzworkshops und Vorträge vermitteln Impulse für Gestaltungsmöglichkeiten in den Betrieben. Nähere Infos unter www.rhein-neckar.ihk24.de/strategiewerkstatt

Mikrozensus: Lebenssituation von Männern

In der gesellschaftlichen Diskussion um die Gleichstellung der Geschlechter steht häufig die Situation von Frauen im Mittelpunkt. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Frage der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei Müttern. Mit der aktuellen Regelung zum Elterngeld und ElterngeldPlus, die eine partnerschaftliche Übernahme von Verantwortung in Familien fördern, rückt jedoch auch die Lebenssituation von Vätern stärker in den Mittelpunkt des Interesses. Lesen Sie [mehr](#).

European Youth Forum: Pineapple Report (Englisch)



Der Pineapple Report beschäftigt sich mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf das tägliche Leben: Gesellschaften, Jobs, das Bildungswesen – alles ist mittlerweile digitalisiert. Um diese tiefgreifenden Veränderungen zu meistern, muss einiges getan werden. Der Pineapple Report listet eine Reihe von Vorschlägen, was politische Entscheidungsträger, Institutionen und die Gesellschaft tun können. Zum Beispiel schlagen die Autoren vor, die Bildungssysteme an die Digitalisierung anzupassen und arbeitsrechtliche Standards trotz mehr flexibler Beschäftigungssysteme zu schützen. Herausgegeben wurde der von Google finanzierte Report vom European Youth Forum. Zum [Report](#).

Dieser Newsletter wird Ihnen zur Verfügung gestellt von:
Nadja Alber und Christiane Kuntz-Mayr GbR
elvisory - Vereinbarkeit meistern
Lavendelweg 25
76149 Karlsruhe
www.elvisory.de
Mail: info@elvisory.de
Telefon: 0721 82100925

Bitte klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.

Bitte klicken Sie hier, wenn Sie den Vereinbarkeitsblitz (erneut) abonnieren möchten.